

INHALT

Durchgängig gebrauchte Abkürzungen	II
Vorwort	III
Zum Vergleich der Mundartaufnahmen in Haseldorf 1951/52 und 1977	VI
Einleitung	1
Zur Phonetik (§ 1)	5
Vokale und Diphthonge (§ 2 - 5)	5
Konsonanten (§ 6 - 10)	8
Die westgermanischen Kürzen in Stammsilben	11
wgm. <i>a</i> (§ 11 - 25)	11
wgm. <i>e</i> (§ 26 - 34)	25
wgm. <i>i</i> (§ 35 - 42)	31
wgm. <i>o</i> (§ 43 - 51)	39
wgm. <i>u</i> (§ 52 - 60)	45
Die westgermanischen Längen in Stammsilben	51
wgm. <i>ā</i> (§ 61 - 67)	51
wgm. <i>ē</i> (§ 68 - 70)	54
wgm. <i>ī</i> (§ 71 - 73)	55
wgm. <i>ō</i> (§ 74 - 80)	57
wgm. <i>ū</i> (§ 81 - 86)	62
Die westgermanischen Diphthonge in Stammsilben	65
wgm. <i>ai</i> (§ 86 - 90)	65
wgm. <i>au</i> (§ 91 - 96)	68
wgm. <i>eu</i> (§ 97 - 103)	71
Besonderheiten aus Konsonantismus und Formenlehre	75
Konsonantismus (§ 104 - 125)	75
Formenlehre	90
Nomina und Pronomina (§ 126 - 131)	90
Verba (§ 132)	94
Der Einfluß des Hochdeutschen (§ 133)	96

Dialektgeographisch-historische Betrachtung der Mundarten im holsteinischen Niederelberaum	98
Die Einteilung der Mundarten Holsteins in der wissenschaftlichen Literatur	98
Die Gliederung der Mundarten im Untersuchungsgebiet auf der Grundlage der Karten	99
Eigentümlichkeiten der einzelnen Sprachräume	103
Vergleich der Sprachformen im Untersuchungsgebiet mit den Chroniken des J. A. NEOCORUS und besonders des D. LÜBBEKE anhand der Dissertation von W. SIMONSEN	107
Das Verhältnis der Mundarten im Untersuchungsgebiet zu denen der angrenzenden Gebiete	108
Politische und wirtschaftliche Beziehungen zu den Nachbarräumen	117
Die sprachlichen Besonderheiten im mittleren holsteinischen Niederelberaum als Niederschlag der Mundart niederländischer Siedler?	118
Ergebnisse	129
Literaturverzeichnis	131

Durchgängig gebrauchte Abkürzungen

HAS	=	Haseldorf-Mühlenwurth/Elbe
HNR	=	Holsteinischer Niederelberaum
SD	=	Süderdithmarschen
Mens. WB	=	O. Mensing, Schleswig-Holsteinisches Wörterbuch. Neumünster 1927 - 35.
Sch. Id.	=	J. F. Schütze, Holsteinisches Idiotikon. Altona 1800 - 06.
STAMM. Mda.	=	R. Stammerjohann, Die Mundart von Burg in Dithmarschen. Diss. Kiel 1914.